

Ressort: Entertainment

Lammert kritisiert "Dominanz der Unterhaltung gegenüber Information"

Berlin, 24.12.2013, 01:00 Uhr

GDN - Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) hat kritisiert, dass in den Medien im Wahljahr eine Tendenz zur Sensationsberichterstattung geherrscht habe. Durch die Digitalisierung und die daraus folgende Dominanz der elektronischen Medien gegenüber den Printmedien habe sich ein Vorrang von Schnelligkeit gegenüber Gründlichkeit, von Schlagzeilen gegenüber Analysen, von Personalisierung gegenüber Sachthemen entwickelt, sagte der 65-Jährige der "Berliner Zeitung" (Dienstausgabe).

Dazu komme eine "grausame Dominanz der Unterhaltung gegenüber der Information". 1966 wurde Lammert Mitglied der CDU, seit 1980 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2005 ist er Präsident des Deutschen Bundestages.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-27367/lammert-kritisiert-dominanz-der-unterhaltung-gegenueber-information.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com